

Freitag, 20. Oktober 2017 | um 09:30 Uhr | beim NDR |  
Großer Sitzungssaal | Rothenbaumchaussee 132 | Hamburg

### **Abschluss des Tarifvertrages zum Fortbestand und zur Weiterentwicklung der Versorgungssysteme im NDR**

Der Verwaltungsrat hat gemäß § 30 Ziffer 2 NDR-Staatsvertrag dem Abschluss des Tarifvertrages zum Fortbestand und zur Weiterentwicklung der Versorgungssysteme zugestimmt und begrüßt, dass nach vierjährigen intensiven Verhandlungen nunmehr ein den NDR langfristig entlastender Tarifkompromiss gefunden werden konnte.

### **Abschluss des Gehaltstarifvertrages im NDR**

Ebenfalls zugestimmt haben die Verwaltungsratsmitglieder gemäß § 30 Ziffer 2 NDR-Staatsvertrag dem Abschluss des Gehaltstarifvertrages vom 1. April 2017 bis zum 31. März 2019.

### **Änderung des Redakteursstatuts für den Norddeutschen Rundfunk vom 21. März 2003**

Der Verwaltungsrat hat das neue Redakteursstatut des NDR zustimmend zur Kenntnis genommen und dem Rundfunkrat empfohlen, diesem Statut gemäß § 40 Abs. 3 NDR-Staatsvertrag zuzustimmen.

### **Überweisung des Wirtschaftsplans 2018 und Entwurf des Entwicklungsplans 2018**

Der Intendant hat den Verwaltungsrat ausführlich über die Planungen des NDR für den Haushalt des nächsten Jahres informiert. Die aktuelle Beitragsperiode 2017 bis 2020 hat sich u.a. aufgrund geringerer Beitragserträge und einem nach wie vor niedrigen Zinsniveau problematischer entwickelt, als prognostiziert. Allerdings könnte der Abschluss des Tarifvertrags Altersversorgung zu einem Ausgleich der Beitragsperiode und zu einer Stabilisierung des Rundfunkbeitrags beitragen, ebenso wie die ARD-Strukturreform und interne Sparmaßnahmen. Die Verwaltungsratsmitglieder haben befürwortet, dass der NDR an seinem kontinuierlichen und soliden Kurs festhalten wird.

Der Verwaltungsrat hat den Entwurf des Wirtschaftsplans 2018 und die finanzrelevanten Teile des Entwurfs des Entwicklungsplans 2018 zur Kenntnis genommen und an den Finanzausschuss des Verwaltungsrates überwiesen. Die Wirtschaftsplanberatungen werden in der gemeinsamen Sitzung des FA und des FWI am 03.11.2017 fortgesetzt.

## **Inkrafttreten der EU-Datenschutz-Grundverordnung zum 25. Mai 2018**

Die Verwaltungsratsmitglieder haben sich mit der Umsetzung der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), die im Mai 2018 in Kraft treten wird, und deren Auswirkungen auf den NDR befasst. Der Verwaltungsrat lehnt einen zusätzlichen NDR-Datenschutzstaatsvertrag ab, solange durch die bisherigen Regelungen im Rundfunkstaatsvertrag und NDR-Staatsvertrag ein Schutzniveau für den Datenschutz sichergestellt ist, das den Anforderungen der DSGVO entspricht.

## **Auftrag und Strukturoptimierung: Bericht an die Länder**

Der Verwaltungsrat hat sich einen Gesamtüberblick über die Projekte und ihren jeweiligen Anteil an einer Kostenreduktion in den öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten verschafft. Die Verwaltungsratsmitglieder unterstützen die Reformvorschläge, haben jedoch betont, dass im Mittelpunkt der Debatte die Fortentwicklung des öffentlich-rechtlichen Auftrags stehen muss.

## **Sachstand der Arbeitsgruppe „News“**

Die Prüfgruppe hat im Frühjahr dieses Jahres den Auftrag erhalten, zu prüfen, ob und welche Nachrichteneinheiten im Haus 18 am Standort Lokstedt zusammengeführt werden können, um synergetischer und effizienter als bislang zusammenzuarbeiten und damit Freiräume für neue Aufgaben zu gewinnen. Der Verwaltungsrat hat zur Kenntnis genommen, dass derzeit zwei geeignete Modelle im Mittelpunkt der Überlegungen stehen. Der Verwaltungsrat wird das Thema weiter konstruktiv begleiten.

## **Personalien**

Auf Vorschlag des Intendanten hat der Verwaltungsrat folgenden Personalien zugestimmt:

Abschluss eines Vertrages mit Herrn Andreas Damm als Leiter der Hauptabteilung Personal.

Abschluss eines Vertrages mit Herrn Stephan Wels als Leiter des Ressorts Investigation in der Programmdirektion Fernsehen.

Abschluss eines Vertrages mit Frau Lena Bodewein als ARD-Hörfunkkorrespondentin mit Dienstsitz in Singapur.

Abschluss eines Vertrages mit Herrn Holger Senzel als ARD-Hörfunkkorrespondent mit Dienstsitz in Singapur.

Abschluss eines Vertrages mit Herrn Carsten Schmiester als ARD-Hörfunkkorrespondent mit Dienstsitz in Stockholm.

Abschluss eines Vertrages mit Herrn Jens-Peter Marquardt als ARD-Hörfunkkorrespondent mit Dienstsitz in London.

gez. Dr. Dagmar Gräfin Kerssenbrock – Vorsitzende des NDR Verwaltungsrates  
Hamburg, 13. November 2017